

Nummer 205  
März 2014

## Vortrag

Mag. Dr. Rudolf Leo:

Der Aufstieg der Nationalsozialisten im  
Innergebirg. „Pinzgau unterm Hakenkreuz“

Freitag, 14. März 2014, 19 Uhr  
Müllnerbräu, Saal 3

Im März 1931, sieben Jahre vor dem so genannten „Anschluss“ Österreichs an das „Deutsche Reich“, finden im Land Salzburg Gemeinderatswahlen statt. Im Pinzgauer Kurort Zell am See votieren, von der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt, bereits rund 30 Prozent für die Nationalsozialisten. Jeder Dritte in Zell am See erhofft sich durch Adolf Hitler eine bessere Zukunft. Der Aufstieg der Nationalsozialisten ist nicht mehr aufzuhalten.

Menschen werden wegen ihrer politischen oder religiösen Überzeugung sowie ihrer „rassischen“ Herkunft verfolgt, inhaftiert und vernichtet. Widerstand und Verfolgung im Raum Zell am See stehen im Zentrum des Vortrags.

Im Mai 1945 wird der Pinzgau von amerikanischen Soldaten befreit. Hitlerbilder und Hakenkreuzfahnen verschwinden. Und niemand war dabei!

Mag. Dr. Rudolf Leo, geb. 1962 in Bramberg am Wildkogel, studierte Pädagogik sowie Sonder- und Heilpädagogik und war nach einer Tätigkeit als Erzieher ab 1997 Kommunikationschef der Wiener Grünen, dann Pressesprecher der Niederösterreichischen Grünen sowie ab 2008 Pressesprecher in der Oberösterreichischen Landesregierung. 2012/13 war er Mitarbeiter im Forschungsteam der Wiener Wilhelminenberg-Kommission.

Mit „Der Pinzgau unterm Hakenkreuz“ promovierte er 2012 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Die Arbeit erschien 2013 beim Otto Müller Verlag, Salzburg-Wien.

Das neue Buch ist am Vortragsabend erhältlich!

# Veranstaltungsvorschau

## Neue Sonderführungen

**Samstag, 24. Mai 2014, 10 Uhr:**

**Sonderführung mit Dr. Regina Kaltenbrunner** (Salzburg Museum/Sammlung Rossacher) durch das neu eröffnete **Domquartier und die Sammlung Rossacher**. Eintritt ermäßigt: 10 Euro (auch für Mitglieder des Museumsvereins; es wird die günstige Jahreskarte für das Domquartier zu 20 Euro empfohlen), Führungsgebühr: 4 Euro.

**Freitag, 13. Juni 2014, 14 Uhr:**

Führung durch die **Sonderausstellung „Der Georgenberg“ im Museum Kuchl mit Dr. Wilfried K. Kovacovics und Dr. Felix Lang**, anschließend Besuch des Georgenbergs mit Erläuterungen zu den archäologischen Fundstellen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Sektion „Salzburger Archäologische Gesellschaft“.

Treffpunkt: Museum Kuchl, Markt 24c (Severinsplatz), Kosten: Museumseintritt (3 Euro/Person bzw. 2 Euro für PensionistInnen).

**Freitag, 27. Juni 2014, 15 Uhr:**

Sonderführung durch die **Ausstellung „Krieg, Trauma, Kunst. Salzburg und der Erste Weltkrieg“** im Salzburg Museum mit der **Ausstellungskuratorin Dr. Susanne Rolinek**. Führungsgebühr: 2 Euro, Eintritt frei.

**Samstag, 5. Juli 2014, 14 Uhr:**

**Keltenbilder aus Hallein von 1980 bis heute – Werner Hölzl zum 70. Geburtstag. Führung** durch die Sonderausstellung im Keltenmuseum Hallein mit unserem Vorstandsmitglied, dem Grafik-Designer und Illustrator **Werner Hölzl**. Anschließend Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung „Wirklich wichtig. Archäologische Highlights erzählen ihre Geschichte“. Treffpunkt: Halle des Keltenmuseums, ermäßigter Museumseintritt: 5 Euro.

## Dezembervortrag: Thema fixiert

**Freitag, 5. Dezember 2014, 19 Uhr (Müllnerbräu, Saal 3):**

**Dipl.-Ing. Christian Stadler**, Leiter des Gartenamts der Stadt Salzburg:  
**Mirabellgarten und Schlosspark Hellbrunn** – Verantwortungsbewusster Umgang mit den historischen Parkanlagen der Stadt Salzburg.

## Neuerscheinung: Das Salzburger Wasser

Zum Weltwassertag 2014 erscheint in der Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg das neue Buch von Romana Ebner und Herbert Weigl: **Das Salzburger Wasser. Geschichte der Wasserversorgung der Stadt Salzburg.** Mit einem Vorwort von Reinhold Reith. Es ist Ergebnis einer Kooperation von Stadt Salzburg, Universität und Salzburg AG und hat 208 Seiten mit 230 Farb- und SW-Abbildungen und ist ab 24. März 2014 zum Preis von € 22,- im Haus der Stadtgeschichte und im Buchhandel erhältlich. Eine Vorstellung mit Bestellabschnitt enthält unsere April-Ausgabe.



## SNG-Leiter Mag. Ulrich Höllhuber wurde 65

Unser Vorstandsmitglied und Leiter der Vereinssektion „Salzburger Numismatische Gesellschaft (SNG)“ Mag. Ulrich Höllhuber, der auch als Kustos des Museums in der Bachschmiede in Wals fungiert, feierte am 26. Februar 2014 seinen 65. Geburtstag, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren.

Mag. Höllhuber hat nicht nur die Publikationen der SNG, zuletzt das Buch „Vom römischen Denar zum Euro“ gestaltet, sondern er zeichnete auch für Satz und Layout der in den „Salzburg Studien“ erschienenen, sehr ansprechend gestalteten Bücher von Günther G. Bauer, Mozart und Constanze 1783 zu Besuch in Salzburg, sowie Günther E. Thüry, Das römische Salzburg, verantwortlich.



Durch diese zeitaufwändige, ehrenamtliche Tätigkeit entstanden nicht nur hochwertige Bücher, sondern es konnten die Produktionskosten deutlich gesenkt und dadurch zusätzliche Projekte verwirklicht werden. Wir verbinden die Geburtstagswünsche daher auch mit einem großen Dankeschön für all diese Arbeiten für Verein und Sektion.

## Vorschau

**Freitag, 11. April 2014, 19 Uhr:**

Vortrag von Prälat Dr. Walter Brugger, Freising:  
Die Kuchler, ein bedeutendes Salzburger  
Rittergeschlecht

Müllnerbräu, Saal 3

### IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.  
Mitteilungen – Berichte – Informationen  
der „Freunde der Salzburger Geschichte“  
Nr. 205, März 2014.

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.  
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,  
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und  
Mag. Thomas Weidenholzer,  
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell  
Nr. 205, März 2014